

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXVII

## 1. Teil. Änderungen durch das Zivilprozessreformgesetz (ZPO-RG) vom 27. 7. 2001

### 1. Kapitel. Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes

§ 23 GVG. Zuständigkeit der Amtsgerichte .....	1
§ 105 GVG. Besetzung der Kammer für Handelssachen .....	1
§ 119 GVG. Zuständigkeit der Oberlandesgerichte .....	2
I. Regelungsinhalt .....	2
II. Rechtsmittelzuständigkeit des OLG bei Sachen mit Auslandsberührung .....	3
1. Anknüpfung an den allgemeinen Gerichtsstand einer Partei im Ausland ....	5
2. Anknüpfung an die ausdrückliche Anwendung ausländischen Rechts .....	6
3. Wahlmöglichkeit der Länder zur weitergehenden Konzentration der Rechtsmittel bei den Oberlandesgerichten .....	7
4. Folgen einer Wahrnehmung der Experimentierklausel durch die Länder ....	8
§ 133 GVG. Zuständigkeit des Bundesgerichtshofes .....	9
§ 178 GVG. Ordnungsmittel gegen Ungebühr .....	9

### 2. Kapitel. Änderungen der Zivilprozessordnung

#### 1. Abschnitt. Die Änderungen des Verfahrens in der ersten Instanz

§ 40. Unwirksame und unzulässige Gerichtsstandsvereinbarung .....	10
I. Regelungsinhalt .....	10
II. Erweiterung der Prorogationsbefugnis .....	11
§ 45. Entscheidung über das Ablehnungsgesuch .....	11
I. Regelungsinhalt .....	12
II. Ausschluss des abgelehnten Richters im Ablehnungsverfahren .....	12
III. Zuständigkeit für das Ablehnungsverfahren innerhalb des Amtsgerichts .....	13
IV. Zuständigkeit der übergeordneten Gerichte bei Beschlussunfähigkeit .....	14
§ 91 a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache .....	14
§ 92. Kosten bei teilweise Obsiegen .....	15
I. Regelungsinhalt .....	15
II. Vernachlässigung geringfügig höherer Mehrkosten .....	15
§ 99. Anfechtung von Kostenentscheidungen .....	16
§ 104. Kostenfestsetzungsverfahren.....	17

## Inhalt

	Seite
<b>§ 108. Art und Höhe der Sicherheit</b> .....	18
I. Regelungsinhalt .....	18
II. Ergänzung der Instrumente zur Bewirkung einer prozessualen Sicherheitsleistung .....	19
III. Anforderungen an die als Prozesssicherheit zugelassene Bankbürgschaft .....	20
1. Die stillschweigend vorausgesetzten Anforderungen .....	20
2. Die ausdrücklich aufgeführten Anforderungen .....	21
<b>§ 115. Einsatz von Einkommen und Vermögen</b> .....	22
<b>§ 127. Entscheidungen</b> .....	23
I. Sofortige Beschwerde .....	24
II. Besondere Fristen .....	24
III. Begrenzung der Beschwerdemöglichkeit nach Streitwert .....	24
<b>§ 128. Grundsatz der Mündlichkeit; schriftliches Verfahren</b> .....	25
I. Regelungsinhalt .....	26
II. Streichung der Sonderregelung für Bagatellsachen .....	26
III. Kostenurteile im schriftlichen Verfahren .....	27
IV. Generalklausel für die Ausnahme vom Prinzip der Mündlichkeit.....	27
<b>§ 128a. Verhandlung im Wege der Bild- und Tonübertragung</b> .....	28
I. Regelungsinhalt .....	28
II. Verhandlung mit Hilfe einer Videokonferenz .....	29
III. Vernehmung mit Hilfe einer Videokonferenz .....	29
IV. Voraussetzungen für den Einsatz von Video-Konferenzen .....	30
1. Rechtliche Voraussetzung: Einverständnis der Parteien .....	30
2. Tatsächliche Voraussetzung: Vorhandene technische Einrichtungen .....	30
V. Verzicht auf Archivierung .....	31
VI. Unanfechtbarkeit.....	31
<b>§ 139. Materielle Prozessleitung</b> .....	32
I. Regelungsinhalt .....	32
II. Hervorhebung der richterlichen Erörterungspflicht .....	33
III. Verbot von Überraschungsentscheidungen .....	34
VI. Zeitpunkt und Dokumentation richterlicher Hinweise .....	35
1. Möglichst frühzeitige Erteilung von Hinweisen .....	35
2. Beweisbarkeit erteilter Hinweise .....	36
V. Fortführung des Verfahrens nach einem richterlichen Hinweis .....	38
<b>§ 142. Anordnung der Urkundenvorlegung</b> .....	39
I. Regelungsinhalt .....	39
II. Erweiterung der Vorlagepflicht .....	39
1. Ausdehnung auf die Gegenpartei .....	40
2. Ausdehnung auf Dritte .....	41
3. Fristsetzung und Sanktion ihrer Nichtbefolgung .....	42
<b>§ 144. Augenschein; Sachverständige</b> .....	42
I. Regelungsinhalt .....	42
II. Vorlage- und Duldungspflicht .....	43
<b>§ 149. Aussetzung bei Verdacht einer Straftat</b> .....	44
I. Regelungsinhalt .....	44
II. Einführung eines regelmäßigen Aussetzungszeitraums .....	44
III. Rechtfertigung einer über ein Jahr hinausgehenden Aussetzung .....	45

## Inhalt

	Seite
<b>§ 156. Wiedereröffnung der Verhandlung</b> .....	45
I. Regelungsinhalt .....	46
II. Die zwingenden Wiedereröffnungsgründe .....	46
1. Verfahrensfehler .....	46
2. Wiederaufnahmegründe .....	47
3. Richterwechsel .....	47
<b>§ 251. Ruhen des Verfahrens</b> .....	48
<b>§ 269. Klagerücknahme</b> .....	49
1. Regelungsinhalt .....	50
2. Erklärung der Klagerücknahme .....	50
3. Einwilligung des Beklagten .....	50
4. Zustellung des Klagerücknahmeschriftsatzes .....	50
5. Einwilligungsfiktion .....	51
6. Folgen der Klagerücknahme .....	52
7. Klagerücknahme vor Rechtshängigkeit .....	52
8. Entscheidung des Gerichts .....	53
9. Anfechtung des Beschlusses .....	54
10. Einrede mangelnder Kostenerstattung .....	54
11. Folgeänderungen .....	54
12. Übergangsregelung .....	54
<b>§ 275. Früher erster Termin</b> .....	55
<b>§§ 278, 279. Güteverhandlung</b> .....	56
A. Überblick .....	57
B. Güttliche Streitbeilegung, Güteverhandlung, Vergleich (§ 278) .....	58
I. Güttliche Streitbeilegung als Prozessmaxime .....	58
II. Die Güteverhandlung .....	59
1. Obligatorische Güteverhandlung .....	59
2. Ausnahmen vom Erfordernis einer obligatorischen Güteverhandlung ..	60
3. Zeitpunkt der Güteverhandlung .....	62
4. Erörterung des Sach- und Streitstandes .....	63
5. Persönliches Erscheinen der Parteien .....	64
6. Nichterscheinen beider Parteien .....	67
7. Leitung der Güteverhandlung .....	68
8. Kosten .....	69
III. Der schriftliche Vergleich .....	69
1. Zustandekommen des Vergleichs .....	70
2. Deklaratorischer Beschluss des Gerichts .....	71
C. Die mündliche Verhandlung, § 279 .....	72
I. Zeitpunkt der mündlichen Verhandlung .....	72
II. Ablauf der mündlichen Verhandlung .....	73
D. Übergangsregelung .....	73
E. Folgeänderungen .....	74
<b>Vorbemerkung zu § 307. Das erstinstanzliche Urteil</b> .....	74
<b>§ 307. Anerkenntnis</b> .....	75
<b>§ 311. Form der Urteilsverkündung</b> .....	76
<b>§ 313 a. Weglassen von Tatbestand und Entscheidungsgründen</b> .....	77
1. Regelungsinhalt .....	77
2. Inhalt nicht rechtsmittelfähiger Urteile .....	78

## Inhalt

	Seite
3. Weglassen von Tatbestand und Entscheidungsgründen beim Stuhlorteil .....	81
4. Frist für Verzicht auf Entscheidungsgründe bzw. Rechtsmittel .....	82
5. Ausnahmen von den Abkürzungsmöglichkeiten .....	83
6. Vervollständigung eines abgekürzten Urteils .....	83
7. Übergangsregelungen .....	84
<b>§ 321 a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör .....</b>	<b>85</b>
I. Anwendungsbereich .....	85
II. Genese der Norm .....	86
III. Voraussetzungen .....	87
1. Statthaftigkeit des Abhilfeverfahrens .....	87
2. Erhebung der Rüge .....	92
3. Beschwer .....	94
4. Postulationsfähigkeit .....	95
IV. Rügeverfahren/Entscheidung .....	95
1. Anhörung des Gegners .....	95
2. Zulässigkeitsprüfung .....	95
3. Begründetheitsprüfung .....	96
V. Auswirkung auf die Zwangsvollstreckung .....	100
VI. Kosten .....	100
1. Gericht .....	100
2. Rechtsanwalt .....	100
VII. Übergangsrecht .....	101
<b>§ 341. Einspruchsprüfung .....</b>	<b>101</b>
1. Regelungsinhalt .....	101
2. Zweck der Neuregelung .....	101
3. Inhalt des Verwerfungsurteils .....	102
4. Verfahren .....	102
5. Einspruchsverwerfung bei Vollstreckungsbescheid .....	102
6. Übergangsregelungen .....	102
<b>§§ 348, 348 a. Einzelrichter .....</b>	<b>103</b>
I. Genese und Zweck der Neuregelungen .....	104
II. Struktur der Neuregelungen .....	106
III. Der originäre Einzelrichter (§ 348) .....	107
1. Grundsatz: Originäre Zuständigkeit des Einzelrichters .....	107
2. Ausnahme: Originäre Zuständigkeit des Kollegiums .....	107
3. Zuständigkeitsbestimmung bei Zweifeln .....	114
4. Vorlageverfahren, § 348 Abs. 3 .....	115
IV. Der obligatorische Einzelrichter (§ 348 a) .....	118
V. Unanfechtbarkeit .....	120
VI. Übergangsrecht .....	120
VII. Folgeregelungen .....	120
1. Kein Einzelrichter in der Kammer für Handelssachen .....	120
2. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Einzelrichters .....	121
3. Anhörung der Parteien .....	121
<b>§ 381. Genügende Entschuldigung des Ausbleibens .....</b>	<b>121</b>
1. Bisherige Regelung .....	122
2. Neuregelung durch ZPO-RG .....	122
3. Form der Entschuldigung des Zeugen .....	124
<b>§ 495 a. Verfahren nach billigem Ermessen .....</b>	<b>125</b>

## Inhalt

	Seite
<b>2. Abschnitt. Die Änderungen im Berufungsrecht</b>	
<b>Vorbemerkung zu §§ 511 ff.</b> .....	125
1. Neukonzeption des Berufungsverfahrens .....	125
2. Geltungsbereich .....	127
3. Übergangsrecht .....	128
<b>§ 511. Statthaftigkeit der Berufung</b> .....	128
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	129
2. Wert des Beschwerdegegenstandes (§ 511 Abs. 2 Nr. 1) .....	130
3. Absenkung des Berufungsbeschwerdewertes auf 600 € .....	131
4. Zulassungsberufung .....	132
<b>§ 512. Vorentscheidungen im ersten Rechtszug</b> .....	137
<b>§ 513. Berufungsgründe</b> .....	137
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	137
2. Berufungsgründe (§ 513 Abs. 1) .....	137
3. Keine Nachprüfung einer positiven erstinstanzlichen Zuständigkeitsentscheidung (§ 513 Abs. 2) .....	142
<b>§ 514. Versäumnisurteile</b> .....	145
1. Regelungsinhalt .....	145
2. Schuldhafte Versäumung (§ 514 Abs. 2 S. 1) .....	146
3. Entbehrlichkeit der erweiternden Auslegung des § 514 Abs. 2 S. 2 für unanfechtbare erstinstanzlichen Urteile .....	146
<b>§ 515. Verzicht auf Berufung</b> .....	147
1. Regelungsinhalt .....	147
2. Verzicht vor Urteilserlass .....	147
<b>§ 516. Zurücknahme der Berufung</b> .....	148
1. Regelungsinhalt .....	148
2. Zulässigkeit der Berufungsrücknahme (§ 516 Abs. 1) .....	149
3. Wirkungen der Zurücknahme (§ 516 Abs. 3 S. 1) .....	150
4. Beschluss über die Wirkungen der Zurücknahme (§ 516 Abs. 3 S. 2) .....	151
<b>§ 517. Berufungsfrist</b> .....	152
<b>§ 518. Berufungsfrist bei Urteilsergänzung</b> .....	152
<b>§ 519. Berufungsschrift</b> .....	153
<b>§ 520. Berufungsbegründung</b> .....	153
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	153
2. Berufungsbegründungsfrist (§ 520 Abs. 2) .....	155
3. Notwendiger Inhalt der Berufungsbegründung (§ 520 Abs. 3) .....	158
<b>§ 521. Zustellung der Berufungsschrift und -begründung</b> .....	161
1. Regelungsinhalt .....	161
2. Behandlung von aussichtslosen Berufungen .....	162
<b>§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss</b> .....	163
1. Regelungsinhalt .....	164
2. Entstehungsgeschichte .....	165
3. Verwerfungsbeschluss (§ 522 Abs. 1) .....	167

## Inhalt

	Seite
4. Voraussetzungen einer Beschlusszurückweisung (§ 522 Abs. 2 S. 1) .....	169
5. Keine Erfolgsaussicht .....	170
6. Fehlende Grundsatz- und Rechtsfortbildungsbedeutung .....	171
7. Obligatorischer Charakter der Beschlusszurückweisung .....	172
8. Hinweispflicht (§ 522 Abs. 2 S. 2 und 3) .....	173
9. Begründungspflicht (§ 522 Abs. 2 S. 3) .....	175
10. Unanfechtbarkeit des Zurückweisungsbeschlusses (§ 522 Abs. 3) .....	176
<b>§ 523. Terminbestimmung</b> .....	177
<b>§ 524. Anschlussberufung</b> .....	178
1. Regelungsinhalt .....	178
2. Wegfall der selbständigen Anschlussberufung .....	179
3. Voraussetzung der unselbständigen Anschlussberufung (§ 524 Abs. 2) .....	179
4. Verlust der Wirkung der Anschlussberufung (§ 524 Abs. 4) .....	181
<b>§ 525. Allgemeine Verfahrensgrundsätze</b> .....	182
<b>§ 526. Entscheidender Richter</b> .....	182
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	183
2. Übertragungsvoraussetzungen (§ 526 Abs. 1) .....	184
3. Rücknahme durch den Kollegialspruchkörper (§ 526 Abs. 2) .....	186
4. Unanfechtbarkeit (§ 526 Abs. 3) .....	188
5. Sondervorschrift für die Kammer für Handelssachen (§ 526 Abs. 4) .....	188
<b>§ 527. Vorbereitender Einzelrichter</b> .....	189
<b>§ 528. Bindung an die Berufungsanträge</b> .....	190
<b>§ 529. Prüfungsumfang des Berufungsgerichts</b> .....	191
1. Regelungsinhalt .....	191
2. Entstehungsgeschichte .....	192
3. Bindung an die erstinstanzlichen Feststellungen (§ 529 Abs. 1 Nr. 1) .....	196
4. Konkrete Anhaltspunkte .....	198
5. Zweifel .....	202
6. Richtigkeit oder Vollständigkeit der erstinstanzlichen Feststellungen .....	203
7. Gebotene Neufeststellung .....	204
8. § 529 Abs. 1 Nr. 1 in der Revisionsinstanz .....	205
9. Berücksichtigung neuer Tatsachen (§ 529 Abs. 1 Nr. 2) .....	206
10. Prüfung auf Verfahrensmängel (§ 529 Abs. 2 S. 1) .....	206
11. Keine Bindung an sachlichrechtliche Rügen (§ 529 Abs. 2 S. 2) .....	208
<b>§ 530. Verspätet vorgebrachte Angriffs- und Verteidigungsmittel</b> .....	208
<b>§ 531. Zurückgewiesene und neue Angriffs- und Verteidigungsmittel</b> .....	210
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	210
2. Einschränkung der Zulassung neuer Angriffs- und Verteidigungsmittel .....	212
3. Zulassung bei Beschränkung der erstinstanzlichen Verhandlung (§ 531 Abs. 2 S. 1 Nr. 1) .....	213
4. Zulassung bei erstinstanzlichem Verfahrensmangel (§ 531 Abs. 2 Nr. 2) .....	214
5. Zulassung aufgrund fehlender Nachlässigkeit (§ 531 Abs. 2 Nr. 3) .....	215
6. Glaubhaftmachung (§ 531 Abs. 2 S. 2) .....	217
7. Revisibilität .....	217
<b>§ 532. Rügen der Unzulässigkeit der Klage</b> .....	218

## Inhalt

	Seite
<b>§ 533. Klageänderung; Aufrechnungserklärung; Widerklage</b> .....	218
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	219
2. Beschränkung des Streitstoffs (§ 533 Nr. 2) .....	220
<b>§ 534. Verlust des Rügerechts</b> .....	222
<b>§ 535. Gerichtliches Geständnis</b> .....	223
<b>§ 536. Parteivernehmung</b> .....	223
<b>§ 537. Vorläufige Vollstreckbarkeit</b> .....	223
<b>§ 538. Zurückverweisung</b> .....	224
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	224
2. Zurückverweisung nur auf Antrag einer Partei (§ 538 Abs. 2 S. 1 Halbsatz 2) .....	226
3. Zurückverweisung wegen wesentlichen Verfahrensmangels (§ 538 Abs. 2 S. 1 Nr. 1) .....	227
4. Zurückverweisung wegen unzulässigen Teilurteils (§ 538 Abs. 2 Nr. 7) .....	228
<b>§ 539. Versäumnisverfahren</b> .....	229
<b>§ 540. Inhalt des Berufungsurteils</b> .....	229
1. Regelungsinhalt und Entstehungsgeschichte .....	229
2. Ersetzung des Tatbestandes in anfechtbaren Berufungsurteilen (§ 540 Abs. 1 Nr. 1) .....	231
3. Kurze Begründung der Berufungsentscheidung (§ 540 Abs. 1 Nr. 2) .....	232
4. Protokollgründe (§ 540 Abs. 1 S. 2) .....	233
5. Erleichterungen für unanfechtbare Berufungsurteile (§ 540 Abs. 2) .....	233
6. Übergangsregelung .....	234
<b>§ 541. Prozessakten</b> .....	235

### 3. Abschnitt. Die Änderungen im Revisionsrecht

<b>Vorbemerkung zu §§ 542ff.</b> .....	235
I. Die Änderungen im Überblick .....	235
II. Der Paradigmenwechsel – Grundsatzrevision statt Wertrevision .....	237
1. Das bisherige Recht .....	237
2. Rechtstatsachen .....	238
3. Grundlagen der Neukonzeption .....	239
4. Unzulänglichkeit des Wertmodells .....	241
5. Vorrang der Grundsatzrevision .....	242
6. Pro und Contra Grundsatzrevision .....	244
7. Folge – der Systemwechsel .....	245
<b>§ 542. Statthaftigkeit der Revision</b> .....	246
I. Regelungsinhalt .....	246
II. Normzweck .....	246
III. Statthaftigkeit der Revision .....	246
1. Revisible Urteile .....	246
2. Berufungsurteile der Landgerichte .....	247
3. Experimentierklausel .....	247
IV. Nicht revisionsfähige Urteile .....	248
1. Grundsatz .....	248
2. Abweichung zur Rechtsbeschwerde .....	248
V. Bisherige Sonderregelung für Familiensachen .....	249

## Inhalt

	Seite
<b>§ 543. Zulassungsrevision</b> .....	249
A. Allgemeines – Regelungsinhalt .....	249
B. Die Regelungen im Einzelnen .....	250
I. Zulassungsrevision – Abs. 1 .....	250
1. Generelle Notwendigkeit der Zulassung .....	250
2. Keine unbeschränkte Statthaftigkeit .....	250
3. Entscheidungszuständigkeit des Berufungsgerichts .....	252
4. Zulassung im Urteil .....	252
5. Keine Urteilsergänzung .....	253
6. Urteilsberichtigung .....	253
7. Beschränkte Zulassung .....	254
II. Zulassungsgründe .....	254
1. Allgemeines .....	254
2. Zulassungsformel .....	254
3. Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache .....	255
4. Rechtsfortbildung und Sicherung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung .....	258
5. Divergenz .....	259
6. Verfahrensmangel .....	259
III. Wirkungen der Zulassung .....	261
1. Zulassung der Revision .....	261
2. Nichtzulassung der Revision .....	261
<b>§ 544. Nichtzulassungsbeschwerde</b> .....	261
I. Regelungsinhalt .....	262
II. Regelungszweck .....	262
1. Vereinheitlichung der Zulassung .....	262
2. Instanzinterne Kontrolle .....	263
III. Übergangsregelung .....	263
1. Einschränkung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	263
2. Einzelheiten der Beschränkung .....	264
IV. Einzelheiten .....	266
1. Einlegung .....	266
2. Begründung .....	268
3. Verfahren .....	269
4. Wirkungen .....	270
<b>§§ 545–547. Revisionsgründe</b> .....	272
1. Keine Prüfung der funktionellen Zuständigkeit durch das Revisionsgericht ....	273
2. Wegfall des absoluten Revisionsgrundes der Verletzung von Zuständigkeitsnormen .....	274
<b>§§ 548–550. Revisionsfrist und Einlegung der Revision</b> .....	274
1. Keine gesonderte Einlegung bei erfolgreicher Nichtzulassungsbeschwerde ....	275
2. Revisionseinlegung bei Urteilen bayerischer Berufungsgerichte .....	275
3. Vorlage des angefochtenen Urteils und Zustellung .....	276
<b>§ 551. Revisionsbegründung</b> .....	276
I. Die Revisionsbegründungsfrist (Abs. 2) .....	277
1. Dauer .....	277
2. Begründungsfrist bei erfolgreicher Nichtzulassungsbeschwerde .....	277
3. Fristverlängerung .....	277
II. Die Begründungsanforderungen (Abs. 3) .....	278



## Inhalt

	Seite
§§ 552, 553, 555–565. Verfahren .....	279
§ 554. Anschlussrevision .....	280
I. Regelungsinhalt .....	280
II. Kein Regelungsbedarf für die selbstständige Anschlussrevision .....	281
III. Die unselbstständige Anschlussrevision .....	281
1. Voraussetzungen .....	281
2. Einreichung und Begründung .....	282
3. Wirkung .....	283
§ 566. Sprungrevision .....	283
I. Regelungszweck .....	284
II. Statthaftigkeit .....	284
1. Allgemeines .....	284
2. Voraussetzungen .....	285
3. Zulassungsantrag .....	285
III. Entscheidung über den Antrag .....	286
1. Zulassungsvoraussetzungen .....	286
2. Verfahren .....	286
3. Wirkungen .....	287
IV. Weiteres Verfahren .....	287
<b>4. Abschnitt. Die Änderungen im Beschwerderecht</b>	
<b>Vorbemerkung zu §§ 567 ff.</b> .....	287
I. Neukonzeption des Beschwerdeverfahrens .....	287
II. Neuregelung für das Beschwerderecht der Zivilprozessordnung .....	288
III. Die wichtigsten Änderungen im Überblick .....	288
1. Wegfall der einfachen zugunsten der sofortigen Beschwerde .....	288
2. Einführung der Rechtsbeschwerde .....	289
3. Straffung und Beschleunigung des Beschwerdeverfahrens .....	289
IV. Konvergenz von Hauptsacheverfahren und Beschwerderechtszug .....	289
V. Übergangsregelung .....	290
§ 567. Sofortige Beschwerde; Anschlussbeschwerde .....	290
I. Allgemeines .....	291
II. Statthaftigkeit der Beschwerde .....	291
1. Regelungstechnik .....	291
2. Ausdrückliche Zulassung (Abs. 1 Nr. 1) .....	291
3. Generalklausel (Abs. 1 Nr. 2) .....	293
4. Die „außerordentliche Beschwerde“ .....	294
5. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen .....	294
III. Beschränkung des Beschwerderechtszugs .....	295
1. Ausschließliche Statthaftigkeit gegen erstinstanzliche Entscheidungen ...	295
2. Wegfall der Ausnahmebestimmungen in § 567 Abs. 3 S. 2 und §§ 567	295
Abs. 4 S. 2, 568 a.F. ....	295
IV. Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	297
1. Beschwer .....	297
2. Verzicht .....	297
3. Verwirkung .....	298
V. Beschwerde gegen Kostenentscheidungen (Abs. 2) .....	298
VI. Besonders geregelte Fälle der Statthaftigkeit .....	299
1. Die gesetzgeberische Grundentscheidung .....	299
2. Die Regelungen im Einzelnen .....	299

## Inhalt

	Seite
VII. Anschlussbeschwerde .....	301
1. Ausschließliche Regelung der unselbstständigen Anschlussbeschwerde ..	301
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen und Verfahren .....	302
<b>§ 568. Originärer Einzelrichter .....</b>	<b>302</b>
I. Bestimmung des Beschwerdegerichts .....	303
II. Entscheidung durch den Einzelrichter .....	303
1. Einführung des originären Einzelrichters .....	303
2. Das Verfahren im Einzelnen .....	304
<b>§ 569. Frist und Form .....</b>	<b>304</b>
I. Einheitliches Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde .....	304
1. Angleichung an andere Verfahrensordnungen .....	304
2. Verfahrensbeschleunigung .....	305
II. Beschwerdefrist .....	305
1. Notfrist nach Abs. 1 .....	305
2. Abweichende Fristregelungen .....	306
3. Wahrung der Notfrist .....	307
III. Einreichung der sofortigen Beschwerde .....	307
1. Wahlweise Einlegung beim iudex a quo oder beim iudex ad quem .....	307
2. Einreichung einer Beschwerdeschrift .....	308
3. Erklärung zu Protokoll der Geschäftsstelle .....	308
<b>§ 570. Aufschiebende Wirkung; einstweilige Anordnungen .....</b>	<b>310</b>
I. Aufschiebende Wirkung der Beschwerde .....	310
1. Grundsatz .....	310
2. Aufgabe des bisherigen Enumerationsprinzips .....	310
3. Beginn und Ende .....	311
II. Aussetzung der Vollziehung und einstweilige Anordnungen .....	311
<b>§ 571. Begründung, Präklusion, Ausnahmen vom Anwaltszwang .....</b>	<b>311</b>
I. Allgemeines .....	312
II. Begründungserfordernis (Abs. 1) .....	312
1. Bisheriger Rechtszustand .....	312
2. „Soll“-Vorschrift .....	312
III. Neues Vorbringen (Abs. 2 S. 1) .....	313
1. Allgemeines .....	313
2. Neuer Vortrag und Einschränkungen .....	313
IV. Ausschluss der Rüge der örtlichen Unzuständigkeit .....	313
V. Zurückweisung verspäteten Vorbringens (Abs. 3) .....	314
1. Präklusion im Beschwerdeverfahren .....	314
2. Die Voraussetzungen im Einzelnen .....	314
VI. Einreichung der Begründung (Abs. 4) .....	315
1. Anwaltliche Vertretung (S. 1) .....	315
2. Erklärung zu Protokoll der Geschäftsstelle (S. 2) .....	315
<b>§ 572. Gang des Beschwerdeverfahrens .....</b>	<b>316</b>
I. Allgemeines .....	316
II. Generelle Abhilfebefugnis des Untergerichts (Abs. 1) .....	316
1. Bisheriger Rechtszustand .....	316
2. Einführung der generellen Abhilfebefugnis .....	316
3. Abhilfeverfahren .....	317
4. Vorlage an das Beschwerdegericht .....	317

## Inhalt

	Seite
III. Prüfung der Zulässigkeit (Abs. 2) .....	318
IV. Begründetheit der sofortigen Beschwerde (Abs. 3) .....	318
V. Entscheidung durch Beschluss (Abs. 4) .....	319
<b>§ 573. Erinnerung</b> .....	<b>319</b>
I. Allgemeines .....	319
II. Erinnerungsverfahren .....	320
1. Entscheidung des Gerichts .....	320
2. Form und Frist .....	320
3. Anwendbare Vorschriften .....	320
III. Rechtsmittel der Beschwerde .....	321
<b>Vorbemerkung zu §§ 574ff.</b> .....	<b>321</b>
I. Einführung der Rechtsbeschwerde durch das ZPO-RG .....	321
II. Das gesetzgeberische Anliegen .....	322
III. Beibehaltung der „weiteren Beschwerde“ in anderen Rechtsgebieten .....	322
<b>§ 574. Rechtsbeschwerde; Anschlussrechtsbeschwerde</b> .....	<b>323</b>
I. Überblick .....	323
II. Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde .....	323
1. Gesetzliche Zulassung (Abs. 1 Nr. 1) .....	323
2. Gerichtliche Zulassung im Beschluss (Abs. 1 Nr. 2) .....	325
3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen nach Abs. 2 .....	325
III. Anschlussrechtsbeschwerde .....	326
<b>§ 575. Frist, Form und Begründung der Rechtsbeschwerde</b> .....	<b>326</b>
I. Allgemeines .....	327
II. Frist und Einlegung der Rechtsbeschwerde (Abs. 1 S. 1) .....	327
1. Notfrist von einem Monat .....	327
2. Einlegung beim Rechtsbeschwerdegericht .....	327
III. Inhalt der Rechtsbeschwerdeschrift (Abs. 1 S. 2 und 3) .....	328
IV. Begründung der Rechtsbeschwerde .....	328
1. Begründungsfrist (Abs. 2) .....	328
2. Beschwerdebegründung (Abs. 3) .....	328
V. Weitere Verfahrensregelungen (Abs. 4) .....	329
VI. Entsprechende Anwendung der §§ 541, 570 Abs. 1 und 3 .....	329
<b>§ 576. Gründe der Rechtsbeschwerde</b> .....	<b>329</b>
I. Gründe der Rechtsbeschwerde .....	329
II. Entsprechende Anwendung revisionsrechtlicher Vorschriften .....	329
<b>§ 577. Prüfung und Entscheidung der Rechtsbeschwerde</b> .....	<b>330</b>
I. Allgemeines .....	330
II. Prüfung der Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde (Abs. 1) .....	331
III. Umgang der Begründetheitsprüfung (Abs. 2) .....	331
IV. Entscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts .....	331
1. Zurückweisung der Rechtsbeschwerde (Abs. 3) .....	331
2. Aufhebung des Beschlusses und Zurückverweisung (Abs. 4) .....	331
3. Abschließende Endentscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts (Abs. 5) .....	332
V. Entscheidung durch Beschluss (Abs. 6) .....	332
<b>5. Abschnitt. Die Änderungen im Zwangsvollstreckungsrecht</b>	
<b>§ 709. Vorläufige Vollstreckbarkeit gegen Sicherheitsleistung</b> .....	<b>332</b>
<b>§ 711. Abwendungsbefugnis</b> .....	<b>333</b>

## Inhalt

	Seite
<b>2. Teil. Änderungen der ZPO durch das Formvorschriften- anpassungsgesetz (FormVAnpG) vom 13. 7. 2001</b>	
<b>§ 130. Inhalt der Schriftsätze</b> .....	335
I. Regelungsinhalt .....	335
II. Auswirkungen auf das Unterschriftserfordernis bei bestimmenden Schrift- sätzen .....	335
III. Anwendung auf andere Formen der elektronischen Textübermittlung .....	336
<b>§ 130 a. Elektronisches Dokument</b> .....	337
I. Regelungsinhalt .....	337
II. Elektronische Form statt Schriftform .....	338
<b>§ 292 a. Anscheinsbeweis bei qualifizierter elektronischer Signatur</b> .....	339
I. Regelungsinhalt .....	339
II. Echtheitsanschein .....	340
III. Ernstliche Zweifel .....	342
<b>§ 299. Akteneinsicht; Abschriften</b> .....	343
<b>§ 299 a. Datenträgerarchiv</b> .....	344
<b>§ 371. Beweis durch Augenschein</b> .....	344
<b>3. Teil. Änderungen der ZPO durch das Zustellungs- reformgesetz (ZustRG) vom 25. 6. 2001</b>	
<b>1. Kapitel. Zustellungen von Amts wegen</b>	
<b>Vorbemerkung zu §§ 166 ff.</b> .....	345
I. Ziele der Neuregelung .....	345
II. Systematik des Gesetzes .....	345
III. Regelungsgegenstand .....	346
IV. Anwendungsbereich der Vorschriften .....	346
V. Inkrafttreten .....	347
<b>§ 166. Zustellung</b> .....	347
I. Legaldefinition (Abs. 1) .....	347
II. Zuzustellende Schriftstücke .....	347
III. Form des zuzustellenden Schriftstücks .....	348
IV. Zustellung von Amts wegen als Regelfall (Abs. 2) .....	348
<b>§ 167. Rückwirkung der Zustellung</b> .....	350
I. Regelungsinhalt .....	350
II. Eingang des Antrages oder der Erklärung als „neues“ Tatbestandsmerkmal .....	350
<b>§ 168. Aufgaben der Geschäftsstelle</b> .....	351
I. Absatz 1 .....	351
II. Absatz 2 .....	352
<b>§ 169. Bescheinigung des Zeitpunktes der Zustellung; Beglaubigung</b> .....	353
I. Bescheinigung des Zeitpunktes der Zustellung .....	353
II. Beglaubigungsbefugnis .....	354
1. Satz 1 .....	354
2. Satz 2 .....	354

## Inhalt

	Seite
<b>§ 170. Zustellung an Vertreter</b> .....	354
I. Regelungsinhalt .....	354
II. Zustellung bei nicht prozessfähigen Personen (Abs. 1) .....	355
III. Zustellung an andere als natürliche Personen (Abs. 2) .....	355
IV. Mehrere gesetzliche Vertreter oder Leiter (Abs. 3) .....	356
<b>§ 171. Zustellung an Bevollmächtigte</b> .....	356
I. Regelungsinhalt .....	356
II. Der rechtsgeschäftlich bestellte Vertreter .....	357
III. Erfordernis der schriftlichen Vollmacht .....	357
<b>§ 172. Zustellung an Prozessbevollmächtigte</b> .....	358
I. Regelungsinhalt .....	358
II. Absatz 1 .....	359
1. Grundsatz .....	359
2. Einzelne Prozesshandlungen .....	359
3. Verfahren vor dem Vollstreckungsgericht .....	359
III. Absatz 2 .....	359
<b>§ 173. Zustellung durch Aushändigung an der Amtsstelle</b> .....	360
I. Zustellungsempfänger .....	360
II. Zustellungsort .....	360
III. Zustellungshandlung .....	361
IV. Zustellungsvermerk .....	361
<b>§ 174. Zustellung gegen Empfangsbekanntnis</b> .....	361
I. Regelungsinhalt .....	361
II. Zustellung gegen schriftliches Empfangsbekanntnis (Abs. 1) .....	362
1. Adressatenkreis .....	362
2. Form und Inhalt der Empfangsbestätigung .....	363
3. Rücksendeverpflichtung des Zustellungsadressaten .....	364
III. Zustellung gegen Telekopie (Abs. 2) .....	364
IV. Zustellung elektronischer Dokumente (Abs. 3) .....	366
1. Anwendungsbereich .....	366
2. Zustellungsadressaten .....	366
3. Voraussetzungen der Zustellung .....	367
4. Zustellung elektronischer Dokumente nach dem 1. Juli 2002 .....	368
<b>§ 175. Zustellung durch Einschreiben mit Rückschein</b> .....	369
I. Regelungsinhalt .....	369
II. Zustellungsmodalitäten .....	369
1. Übergabe-Einschreiben mit Rückschein .....	369
2. Zustellungsempfänger .....	370
3. Verfahren bei unzustellbaren Sendungen .....	370
<b>§ 176. Zustellungsauftrag</b> .....	371
I. Regelungsinhalt .....	372
II. Subsidiarität .....	372
III. Übergabe des zuzustellenden Schriftstücks .....	372
IV. Ausführung der Zustellung (Abs. 2) .....	372
<b>§ 177. Ort der Zustellung</b> .....	372

## Inhalt

	Seite
<b>§ 178. Ersatzzustellung in der Wohnung, in Geschäftsräumen und Einrichtung</b> .....	373
I. Regelungsinhalt .....	373
II. Voraussetzungen einer Ersatzzustellung im allgemeinen .....	374
III. Ersatzzustellung in der Wohnung .....	374
1. Zustellung an „zur Familie gehörende Hausgenossen“ .....	374
2. Zustellung an Hausangestellte .....	375
IV. Ersatzzustellung in Geschäftsräumen .....	375
V. Ersatzzustellung in Gemeinschaftseinrichtungen .....	376
VI. Absatz 2 .....	377
<b>§ 179. Zustellung bei verweigerter Annahme</b> .....	377
I. Voraussetzungen der Zustellungsfiktion .....	377
II. Zurücklassen bzw. Zurücksenden des Schriftstücks .....	377
III. Rechtsfolgen der unberechtigten Annahmeverweigerung .....	378
<b>§ 180. Ersatzzustellung durch Einlegen in den Briefkasten</b> .....	378
I. Regelungsinhalt .....	378
II. Voraussetzungen der Zustellung durch Einlegung in den Briefkasten o. ä. ....	379
1. Subsidiarität der Zustellungsform .....	379
2. Anforderungen an die Empfangseinrichtung .....	379
III. Rechtsfolge und Nachweis der Zustellung durch Einlegung .....	380
<b>§ 181. Ersatzzustellung durch Niederlegung</b> .....	381
I. Regelungsinhalt .....	381
II. Ort der Niederlegung .....	382
III. Mitteilung über die Niederlegung und Vermerk des Zustellers .....	382
IV. Zustellungsfiktion .....	383
<b>§ 182. Zustellungsurkunde</b> .....	383
I. Regelungsinhalt .....	384
II. Zustellungsnachweis durch öffentliche Urkunde .....	384
III. Zu protokollierende Tatsachen .....	385
<b>§ 183. Zustellung im Ausland</b> .....	386
I. Allgemeines .....	386
II. Zustellung durch Einschreiben mit Rückschein .....	388
III. Zustellung durch eine ersuchte Behörde .....	389
<b>§ 184. Zustellungsbevollmächtigter; Zustellung durch Aufgabe zur Post</b> .....	390
I. Regelungsinhalt .....	390
II. Anwendungsbereich der Vorschrift .....	391
1. Persönlicher Anwendungsbereich .....	391
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	391
III. Voraussetzungen der Zustellungsfiktion .....	392
IV. Folgen der Nichtbenennung eines Zustellungsbevollmächtigten .....	392
<b>§ 185. Öffentliche Zustellung</b> .....	393
I. Regelungsinhalt .....	393
II. § 185 Nr. 1 .....	393
III. § 185 Nr. 2 und 3 .....	394

## Inhalt

	Seite
<b>§ 186. Bewilligung und Ausführung der öffentlichen Zustellung</b> .....	394
I. Entscheidung über die Bewilligung der öffentlichen Zustellung (Abs. 1) .....	395
II. Ausführung der öffentlichen Zustellung .....	395
1. Aushang einer Benachrichtigung (Abs. 2) .....	395
2. Vermerk in den Akten (Abs. 3) .....	396
<b>§ 187. Veröffentlichung der Benachrichtigung</b> .....	396
<b>§ 188. Zeitpunkt der öffentlichen Zustellung</b> .....	397
I. Regelungsinhalt .....	397
II. Eintritt der Zustellungsfiktion .....	397
III. Verlängerung der Monatsfrist .....	397
<b>§ 189. Heilung von Zustellungsmängeln</b> .....	398
I. Regelungsinhalt .....	398
II. Voraussetzungen einer Heilung .....	398
III. Heilung kraft Gesetzes .....	399
<b>§ 190. Einheitliche Zustellungsvordrucke</b> .....	399
<b>2. Kapitel. Zustellungen auf Betreiben der Parteien</b>	
<b>§ 191. Zustellung</b> .....	400
I. Allgemeines .....	400
II. Entsprechende Anwendung der Vorschriften über die Amtszustellung .....	400
<b>§ 192. Zustellung durch Gerichtsvollzieher</b> .....	401
I. Gerichtsvollzieherzuständigkeit .....	401
II. Auftragserteilung .....	401
III. Zustellung unter Vermittlung der Geschäftsstelle .....	402
<b>§ 193. Ausführung der Zustellung</b> .....	402
I. Regelungsinhalt .....	403
II. Beurkundung der Zustellung .....	403
III. Vermerk auf dem zu übergebenden Schriftstück .....	403
IV. Übermittlung der Zustellungsurkunde .....	403
<b>§ 194. Zustellungsauftrag</b> .....	404
I. Regelungsinhalt .....	404
II. Übergabe des zuzustellenden Schriftstücks und Beurkundung der Übergabe ..	404
III. Übermittlung der Zustellungsurkunde .....	405
<b>§ 195. Zustellung von Anwalt zu Anwalt</b> .....	405
I. Regelungsinhalt .....	405
II. Zustellung an andere Verfahrensbeteiligte? .....	405
Sachregister .....	407

